

Ihre Anfrage vom

Vergabenummer

RMK_80_26_012B_E

Telefon

+49 240562-0

Datum

05.10.2026

TGA Planungsleistungen Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist beabsichtigt, die in der anliegenden Beschreibung bezeichneten Leistungen durch eine Öffentliche Ausschreibung nach UVgO zu vergeben. Es gelten die beigefügten Bewerbungs-, Vergabe- und Vertragsbedingungen.

Ende der Angebotsfrist	27.10.2026 10:00 Uhr
Ende der Zuschlags- und Bindefrist	26.11.2026
Beginn der Liefer- / Leistungsfrist	01.12.2026
Ende der Liefer- / Leistungsfrist	30.11.2027
Liefer- / Leistungsort	Rhein-Maas Klinikum GmbH Mauerfeldchen 25 52146 Würselen DE

Bitte beachten Sie die Zusammenstellung der einzureichenden Nachweise am Ende dieses Schreibens.

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Ihr Angebot können Sie elektronisch in Textform einreichen.

Zusätzliche Auskünfte über die Vergabeunterlagen und diese Angebotsaufforderung sind spätestens bis zum 22.10.2026 bei dem oben genannten Auftraggeber anzufordern.

Bis zum Ende der Angebotsfrist können Sie Ihr Angebot elektronisch über den Vergabemarktplatz "DTVP" zurückziehen. Danach sind Sie bis zum Ablauf der Bindefrist an Ihr Angebot gebunden.

-

Ihr Angebot ist nicht berücksichtigt worden, wenn bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist hierauf kein Auftrag erteilt wird.

Die von Ihnen erbetenen, personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Ihre Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung Ihres Angebotes nach der UVgO.

Dieses Anschreiben ist zum Verbleib beim Bewerber bestimmt. Bitte senden Sie es nicht mit dem Angebot zurück.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Dirk Offermann
Geschäftsführer

Anlagen:

27.08.2026 Erläuterungsbericht D2.pdf
Fachplanervertrag TGA_finalpdf.pdf
312_322_hinweise_einreichung_tilnahmeantraege.pdf
312a_322a_Informationen_DSGVO.pdf
Bewerbungsbedingungen.pdf
521_Eigenerklärung_Ausschlussgründe.docx
522_Eigenerklärung_Mindestlohngesetz.docx
531_Bewerber_Bietergemeinschaftserklärung (1).docx
533b_Nachweis Unterauftragnehmer (1).docx
533a_Informationen Unteraufträge Angebotsabgabe.docx
534a_Eignungsleihe (1).docx
534b_Eignungsleihe Haftung.docx
Angebotsblatt_Technische_Ausrüstung.pdf

Zusammenstellung der einzureichenden Nachweise

Mit dem Angebot vorzulegende Nachweise

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Befähigung Berufsbezeichnung Ingenieur (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Der für die Auftragsausführung verantwortliche Projektleiter verfügt über einen Hochschulabschluss im Bereich Versorgungstechnik, Technische Gebäudeausrüstung, Elektrotechnik oder einer vergleichbaren einschlägigen Fachrichtung und ist berechtigt, die Berufsbezeichnung "Ingenieur/in" zu führen oder verfügt über eine gleichwertige Qualifikation. Er hat mindestens fünf Jahre einschlägige Berufserfahrung in der Planung der Technischen Ausrüstung.
- Nachweis Zahlung von Steuern und Abgaben (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung wurde ordnungsgemäß erfüllt
- Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nachweis von mindestens drei Referenzprojekten über Fachplanungsleistungen der Technischen Ausrüstung aus den letzten drei Jahren, die hinsichtlich Art und Umfang mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind. Die Vergleichbarkeit beurteilt sich insbesondere nach den bearbeiteten Anlagengruppen, dem technischen Schwierigkeitsgrad, dem Umfang der Planungsleistungen und der Größenordnung des Projekts. Mindestens eine Referenz soll eine technisch komplexe Einrichtung mit erhöhten Anforderungen an Versorgungssicherheit und/oder eine Baumaßnahme im laufenden Betrieb betreffen.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Haftpflichtversicherung (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis einer Beruf- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestvertragssumme/Deckungssumme von 5 Mio. EUR pro Kalenderjahr/Versicherungsjahr.
- Keine Insolvenz (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angabe ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde
- Keine Liquidation (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angabe ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet
- Nachweis Zuverlässigkeit (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nachweis dass keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt